

# Bericht über die Referentenkonferenz

Autor(en): **Bräm, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **127 (1960)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-743986>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bericht über die Referentenkonferenz

Mittwoch, 9. November 1960

Walcheturm, Zürich

*Anwesende:* Max Suter, Erziehungsrat  
Synodalvorstand:  
Prof. Dr. K. Huber, Synodalpräsident  
Ernst Berger, Vizepräsident  
Alfred Bräm, Aktuar  
Die Referenten der Schulkapitel und mehrere Kapitelspräsidenten  
(letzteren war der Besuch freigestellt)

Die Tagesreferenten:  
Richard Müller, Wädenswil  
Peter Imholz, Zürich

*Geschäfte:* Begutachtung von Lehrmitteln der Sekundarschule:  
a) «Pflanzenkunde» von Max Chanson und Karl Egli  
b) «Tierkunde» von Dr. Hans Graber und Hans Zollinger

## *Verhandlungen:*

Der *Synodalpräsident* teilt einleitend mit, daß die vorgesehene Begutachtung des «Deutschen Sprachbuches» für Sekundarschulen nicht stattfinden kann. Der Synodalvorstand folgt hierin einem Antrag der SKZ. Kaspar Vögeli kann keine Umarbeitung mehr übernehmen.

a) «Pflanzenkunde» von Max Chanson und Karl Egli

Der Referent, *Richard Müller*, Sekundarlehrer, Wädenswil, orientiert über die Arbeit der begutachtenden Kommission, insbesondere über die Richtlinien, nach denen sich die Untersuchungen richteten:

1. Sprachliche Richtigkeit
2. Eignet sich das Buch für Stadt- und Landschulen?
3. Eignet sich das Buch für die Sekundarschulstufe?

Das Einvernehmen zwischen begutachtender Kommission und Verfasser war ein erfreuliches. Es liegt ein modernes Buch vor, das in Auswahl des Stoffes, der vor allem die ökologischen und physiologischen Zusammenhänge betont, in der Auswahl des reichen Bildmaterials und in der gepflegten Sprache begeistert. Er erläutert die Thesen der SKZ, die als Grundlage der Begutachtung in den Kapiteln dienen können (siehe Protokoll der Konferenz der Kapitelsabgeordneten vom 14. Dezember 1960). Die Diskussion wird von *Kuster* und *Imholz* (beide Zürich) und Vizepräsident *Berger* benützt. Der *Synodalpräsident* gibt seiner Freude über das wohlabgerundete Buch Ausdruck.

b) «*Tierkunde*» von Dr. Hans Graber und Hans Zollinger

Peter Imholz (Zürich) referiert im Namen der begutachtenden Kommission. Der Zoologieunterricht wird mit diesem neuartigen Lehrmittel auf eine ganz neue Grundlage gestellt. Es ist das Ziel der Verfasser, dem Schüler die ganz andere Welt des Tieres näher zu bringen. Die mehr anatomische und systematische Betrachtungsweise wird zugunsten einer ökologischen fallen gelassen. Die Verfasser haben sich bereit erklärt, einige Umarbeiten für eine Neuauflage vorzunehmen. Der Referent äußert sich auch zur Frage der Materialbeschaffung, der zentralen Frage für die Sicherung eines anschauungsgemäßen Unterrichts. Die Thesen der SKZ sind abgewogen und entsprechen in allen Teilen den Auffassungen der begutachtenden Kommission. Sie sind mit den Verfassern diskutiert worden, welche bereit sind, berechtigten Wünschen zu entsprechen (siehe Protokoll der Konferenz der Kapitelsabgeordneten vom 14. Dezember 1960).

In der Diskussion, die von Oetiker, Adliswil, Weber, Zürich, Wieland, Pfäffikon, Müller, Wädenswil, Meier, Uster, und Sommer, Wald, bestritten wird, zeigt es sich, daß die Materialbeschaffungsfrage und die Frage von Einführungskursen in das neue Zoologielehrmittel in den Kapitelsversammlungen Gesprächsstoff liefern werden.

Der *Präsident* dankt für das aufklärende Referat und das Zustandekommen des nach modernen Gesichtspunkten aufgebauten Werkes und schließt die Sitzung um 16 Uhr.

Für richtigen Auszug:

Der Synodalaktuar: gez. A. Bräm